Gemeinde Oberndorf in Tirol
Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf
Tel.: 05352 62910 | gemeinde@oberndorf.tirol.gv.at

N i e d e r s c h r i f t - öffentlich

über die 5. Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 13.12.2022 um 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer, Gemeindeamt

Anwesend:

Bgm. Hans Schweigkofler
Vizebgm. Hannes Waltl
GR Hansjörg Landmann
GR Markus Bachler
GR Andreas Bombek
GR Stefan Bombek
GR Sebastian Härting, BSc
GR Werner Hochfilzer
GV Christian Schroll
GRin Sabine Schwaiger
GR David Sojer
GRin Alexandra Wieser
GRin Olesia Zalkowski, MA

EGR Simon Aufschnaiter	Vertretung für GRin Laura Stöckl
EGR Peter Hechenberger	Vertretung für GR Benedikt Jungl

Günter Huber (Finanzverwaltung)

Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller

Zuhörer: 11

Abwesend:

GR Benedikt Jungl
GRin Laura Stöckl

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 17.10.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Ausschusssitzungen
   - 4.1. Vorstand
   - 4.2. Bau- und Raumordnung
   - 4.3. Überprüfung
   - 4.4. Infrastruktur
   - 4.5. Jugend
5. Haushaltsvoranschlag 2023
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Festsetzung der Freizeitwohnsitzabgabe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Festsetzung einer Leerstandsabgabe
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberndorf in Tirol im Bereich Gp. 4321 und 4323 (Kals)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrages betreffend Gp. 5034/8 (Biehl)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung im Bereich Gp. 5034/8 (Daxer)
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung im Bereich Gp. .340 und 4777/4 (Landmann)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 5914/2 (Friedhof)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 4779 (Schroll)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 4486/7 (Höck)
15. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Hoagascht Bau GmbH im Bereich Gp. 4918/1 (Gehsteigerweiterung)
16. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und Erweiterung einer Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen für Freizeitwohnsitze und den Abschluss einer Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft
17. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Presseförderung
18. Beratung und Beschlussfassung über dir Förderung der heimischen Landwirtschaft
19. Beratung und Beschlussfassung über die Subvention des Mädchen- und Beratungszentrums
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges
21. Beratung und Beschlussfassung über die Sonderzahlung Weihnachtsgeld

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, dankt für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 17.10.2022

Auf Frage des Bürgermeisters um Wortmeldungen zum Sitzungsprotokoll vom 17.10.2022:

- GR Werner Hochfilzer gibt zu Tagesordnungspunkt zu Protokoll, dass er gegen das Projekt (Investorenmodell) bei der ehemalige Liegenschaft Dorfwirt ist.
- GR Andreas Bombek gibt zu Tagesordnungspunkt 18 zu Protokoll (Versetzung der Bäume bei der Friedhofsmauer Nord), dass es klimatechnisch nicht von Vorteil ist, die zu versetzen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll vom 17.10.2022 vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig genehmigt und unterfertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Autos der ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Lieferung des „Essen Dahoam“ für die steigende Anzahl der Nutzer zu klein sind und es auch immer wieder versicherungs- bzw. schadenersatzrechtliche Bedenken der Fahrer gibt. Man laufe Gefahr, dieses wichtige Service nicht mehr anbieten zu können.

  Der Bürgermeister weist das seitens des Amtes eingeholte Angebote betreffend Mietfahrzeuge (Gemnova) GR Sebastian Härting zur gemeinsamen Prüfung im Sozialausschuss zu.

  Es wird auch seitens der Gemeinde ein Postwurf vorbereitet, dass Freiwillige für dieses Ehrenamt gesucht werden.

  GRin Olesia Zalkowski geht auf die Schwierigkeiten ehrenamtliche Fahrer zu finden näher ein. Sinnvoll wäre auch ein Allradfahrzeug. Mittlerweile würden immer mehr Freiwillige überlegen, sich ganz von dieser Tätigkeit zurückzuziehen. Derzeit werden 12 bis 15 Essen / Tag ausgeliefert, von den bisher 5 Fahrern hat sich ein Fahrer zurückgezogen.

- Der Bürgermeister berichtet über das e5 Programm des Vereins e5-Österreich. Dieser unterstützt Gemeinden in Energie- und umweltschutzrechtlichen Fragen und deren Umsetzung.
  Der Bürgermeister ersucht den Umweltausschuss dieses Programm zu prüfen und weiter zu bearbeiten.

4. Ausschusssitzungen

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

4.1. Vorstand

Der Bürgermeister teilt mit, dass alle wesentlichen Punkte der Gemeindevorstandssitzung sind auf der heutigen Tagesordnung stehen.

4.2. Bau- und Raumordnung

Obmann Hansjörg Landmann berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 20.10.2022 mit Dr. Hollmann von der Abteilung Bau- und Raumordnung des Landes Tirol und dem Raumplaner DI Ortner, in der es vorrangig um die Einschätzung genannter Experten zu folgenden Projekten ging:

- Erstpräsentation des Projektes Kitzbüheler Horn von Fritz Egger
- Gewerbegründe Simon Thaler

Alle weiteren Sitzungsthemen sind auf der heutigen Tagesordnung.

4.3. Überprüfung

Obmann Andreas Bombek berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 21.11.2022:

- Kindergartengebühren: Beschlussfassung im Gemeinderat 2020 auf Verrechnung von € 47,--. In der Praxis wurden jedoch € 18,-- verrechnet.
  Der Bürgermeister erläutert die näheren Umstände wie es dazu gekommen ist und dass die Differenz in der Abrechnung seitens des Betreibers Volkshilfe durch eine Nachforderung an die betreffenden Eltern korrigiert werden könnte. Dazu ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich und wird dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt.
  GR Andreas Bombek schlägt vor die Differenz im Gemeinderat im Nachhinein zu beschließen und weist darauf hin, dass Verordnungen einzuhalten sind.

- Deponiegebühren

- Sparbücher der Gemeinde, Rücklagen, Belege

- Schwimmbadkosten
  GR Bombek beantragt einen Teil dieser Prüfung in den vertraulichen Teil der heutigen Tagesordnung aufzunehmen.

GR Andreas Bombek ersucht für die Prüfung des Vorentwurfes des Rechnungsabschlusses um die Einhaltung aller Fristen gem. der Tiroler Gemeindeordnung und zur Verfügungstellung aller Unterlagen.

4.4. Infrastruktur

Obmann Vizebgm. Hannes Waltl berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 15.11.2022:

- Notstromaggregate (Gespräche/Verträge mit Fahrern)
- Straßenbewertung der Gemeindestraßen seitens des Ausschusses im kommenden Frühjahr

- Friedhofsmauer: Schutzversiegelung wird umgesetzt
- Brücke bei der Bahnunterführung Wiesenschwang: Abklärungen für Adaptierung für Rollstuhlfahrer erfolgen
- Schneeablageplätze
- Radwegverbindung Oberndorf i.T. – Kitzbühel: Beschlussfassung über Grundverhandlungen durch den Bürgermeister erfolgt
- Stand Sanierung Haslachweg und Hasenbergweg
- Salzsilo wurde neu gesetzt
- Fertigstellung Spielplatz in der Dorfbachsiedlung

4.5. Jugend

EGR Simon Aufschnaiter berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung am 07.11.2022:

Fragebogen wird an die Oberdorfer Jugendlichen verschickt (mit Fragen zur Planung der Jungbürgerfeier (Gestaltungswünsche), Klimabonus am Wochenende: Klimafreundliche Fahren zu Veranstaltungen.

5. Haushaltsvoranschlag 2023

Der Bürgermeister berichtet über die Herausforderungen zur Zusammenstellung des Haushaltsvoranschlages 2023, da speziell die gestiegenen Kosten (Energiekosten, Müllgebühren, Transferzahlungen für soziale Einrichtungen) die Budgeterstellung erschweren.

Günter Huber (Finanzverwaltung) präsentiert den Haushaltsvoranschlag 2023.

Im Anschluss der Präsentation erläutert der Bürgermeister, dass ein Budget flexibel ist und immer während des Jahres umgeschichtet werden kann bzw. auch während des Jahres ein Nachtragsbudget erstellt werden kann.

GR Andreas Bombek gibt zum Posten Liegenschaftskauf Schnait zu Bedenken, dass eine Cashfinanzierung weniger bringe als eine Fremdfinanzierung. Bei einer Fremdfinanzierung könnte das Geld anderwärtig investiert werden. Es könnte anstelle dessen eine PV Anlage angekauft werden, die Energiekostenersparnis für Strom aus der PV Anlage bringe mehr als Kreditzinsen kosten.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass aufgrund des großen Investitionsvolumens für den Neubau des Feuerwehrhauses mit zusätzlicher Fremdfinanzierung vorsichtig umgegangen werden sollte.

- GR Werner Hochfilzer findet es schade, dass das Budget nicht vor der Präsentation in der Gemeinderatssitzung mit den Gemeinderäten durchbesprochen wird. Am Vortag der heutigen Sitzung habe er das Budget im Umfang von 147 Seiten erhalten. Es besteht keine Möglichkeit dies in der kurzen Zeit zu Prüfen.

- GR Werner Hochfilzer findet im Budget keine Posten für Verkehrsberuhigung.

- Vizebgm. Hannes Waltl stellt fest, dass entgegen seines formulierten Wunsches in der Gemeindevorstandssitzung, der Weihnachtsmarkt nicht dem Bereich „Wirtschaft“ sondern dem Bereich „Kultur zugeordnet wurde.

  Vizebgm. Waltl weiter: „Da die Budgetplanung gem. der Tiroler Gemeindeordnung eine der wichtigsten Befugnisse des Gemeinderates ist, müsste dies anders präsentiert (Gegenüberstellung der vergangenen Jahre), bei Kundmachung im Vorfeld der Gemeinderatssitzung an die Gemeinderäte versendet werden. Es war keine Zeit sich inhaltlich mit dem Budget auseinanderzusetzen. Es ist schwierig, wenn keine Informationen vorliegen, ein Budget zu beschließen.

- Vizebgm. Waltl stellt fest, dass das Budget auch im Jänner 2023 beschlossen werden könnte. Es sei dafür bei der BH Kitzbühel anzusuchen.

- GV Christian Schroll: „Andere Gemeinden beginnen im September und Oktober mit dem Budget und bekommen die Zahlen für das Budget auch nicht früher. Das muss auch bei uns möglich sein“. Weiters wurde der Antrag auf € 10.000,- für die Vereinsförderung nicht im Budget berücksichtigt.
  GR Christian Schroll wird daher dem Haushaltsvoranschlag nicht zustimmen und gegen diese Vorgehensweise.

- Finanzverwalter Huber erläutert, dass die letzten wichtigen Zahlen für die Budgeterstellung vor ca. 12 Tagen gekommen sind.

- GR Werner Hochfilzer möchte eine Erklärung zum Budgetpostens „Bibliothek“ iHv. € 40.000,--, da er heute erstmalig davon erfährt.

- GRin Olesia Zalkowski stellt fest, dass ein Budget ein Rahmen ist, der nicht fix sei sondern auch immer noch Spielraum biete. Alles weitere könne innerhalb des kommenden Jahres beschließen.

- GR Andreas Bombek wünscht sich, dass zweckgebundene Positionen genauer definiert werden (zB. Ausschreibung € 100.000,--).
  Weiters ersucht dieser, das Budget im kommenden Jahr zu beschließen.
- GRin Sabine Schwaiger ersucht das Budget im kommenden Jahr früher zu versenden und gibt zu Protokoll, dass die Fristen dazu heuer nicht eingehalten wurden.

- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushaltsvoranschlag fristgerecht kundgemacht wurde und in diesem Zeitraum dieser zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegen ist. So wurde es in den vergangenen Jahren von den Gemeindemitarbeitern immer gehandhabt und war eine Versendung des Haushaltsvoranschlages bisher nicht üblich.

- Vizebgm. Waltl stellt fest, dass eine Versendung des Haushaltsvoranschlages an die Gemeinderäte gesetzlich geregelt ist. Erst nach Aufforderung und Nachfrage wurde dieses gestern vor der Sitzung versendet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol den Haushaltsvoranschlag mit 6 Ja : 9 Gegenstimmen.

Der Bürgermeister unterbricht nach der Beschlussfassung die Gemeinderatssitzung um 21:10 Uhr.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Sitzung fortgeführt wird, wenn der Haushaltsvoranschlag gemeinsam besprochen und akkordiert wurde.

Protokoll genehmigt und gefertigt am:

_____	_____
Bgm. Hans Schweigkofler	Gemeinderat
_____	_____
Gemeinderat	Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller